



Köln-Ehrenfeld, am Donnerstag, den 18. August 2022

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte der Schüler*innen in den Jahrgängen 7, 8 und 9, sehr geehrte Damen und Herren,

mit der heutigen aktuellen Ausgabe der Helios Elternpost informieren wir Sie und euch über diese beiden Themen:

1. Wie geht es weiter mit dem Bezug der “Zwitschermaschine”?
2. Schulisches Profil auf den iPads der Jugendlichen

1.

Wie geht es weiter mit dem Bezug der Zwitschermaschine?

Endlich gibt es eine gute Nachricht:

Ab morgen sind alle Räume in unserem neuen Gebäude “Zwitschermaschine” freigegeben. Daher können morgen die Schüler*innen aller Stammgruppen und Lernlandschaften zur Schule kommen. Die Schule findet morgen von 8:30 bis 12:30 Uhr statt.

Leider hat die Auswertung der Messung länger gedauert, als ursprünglich angekündigt. Das hat uns im Team Schulleitung heute Morgen in Stress versetzt, denn wir hatten euch und Ihnen ja angekündigt, spätestens heute Vormittag eine Nachricht zu übermitteln. Im Einzelnen waren die Abläufe folgendermaßen:

- Die Messung hat am Montagvormittag bis gegen 11 Uhr gedauert.



- Anschließend wurden die Proben ins Labor gebracht und dort ausgewertet.
- Eine erste mündliche Mitteilung des Gutachters lag dann am Mittwochabend vor.
- Der schriftliche Bericht des Gutachters ist heute - Donnerstag - gegen 11:15 Uhr an alle Beteiligten gegangen.
- Dieser Bericht ist dann von einem Mitarbeiter des Gesundheitsamtes der Stadt Köln ausgewertet worden.
- Am frühen Nachmittag haben wir dann die Information erhalten, dass wir ab sofort alle Räume in den beiden Etagen in der Zwitschermaschine nutzen können.

Die Messwerte haben sich gegenüber den Werten von vor drei Wochen extrem verbessert. Dennoch ist die Auflage, dass wir weiterhin lüften, so wie das in einem Neubau üblicherweise gemacht wird. In den gelüfteten Räumen ist der Aufenthalt absolut ohne Bedenken möglich. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Messung am Montag unter so genannten "Worst Case" - Bedingungen durchgeführt worden ist. Das bedeutet, dass Fenster und Türen 12 Stunden vorher verschlossen waren und somit kein Luftaustausch möglich war. Im Normalbetrieb sind die Werte bei konsequenter Lüftung nochmals deutlich geringer.

Wir haben uns heute Nachmittag sehr kurzfristig und in Absprache mit der Stadt dazu entschlossen, morgen mit allen Stammgruppen im Präsenzbetrieb zu arbeiten. Das kommt jetzt zwar ziemlich kurzfristig, aber die Anwesenheit der Jugendlichen ist uns einfach zu wichtig, als dass wir das noch einmal auf die nächste Woche verschoben hätten. Wir hoffen da auf Ihr und euer Verständnis.



2.

schulisches Profil auf den iPads der Jugendlichen

Die Jugendlichen haben es sicherlich am schnellsten gemerkt: derzeit ist auf den iPads der Schüler*innen in den Jahrgängen 7 bis 9 das private apple-Profil nicht erreichbar. Wir möchten hier so kurz und so verständlich wie möglich die Gründe hierfür erläutern.

- In der aktuellen Situation können die Schüler*innen mit ihren Geräten auf kein schulisches W-LAN zugreifen. Das wird sich erst ändern, wenn in unseren neuen Räumen (Zwitschermaschine und Container) flächendeckend W-LAN vorhanden ist.
- Warum gibt es noch kein W-LAN: Die W-LAN - Router sind bereits seit Monaten bestellt, sind aber derzeit (noch) nicht lieferbar. Das ist ein Problem für viele Schulen und andere Institutionen. Die Heliosschule steht bei der Stadt Köln auf der Prioritätenliste ganz oben. Wir hoffen also, dass das W-LAN in den kommenden Wochen installiert wird.
- Ohne die feste Einstellung des schulischen Profils ist eine verlässliche Arbeit mit den iPads nicht möglich. Daher haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen. Gäbe es eine Alternative, so hätten wir diese genutzt.
- Diese Maßnahme ist mit den verantwortlichen Stellen bei der Stadt Köln abgestimmt.
- Sobald das W-LAN verfügbar ist, werden wir selbstverständlich die gewohnte Einstellung wieder einrichten.

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigten,

uns ist bewusst, dass dieser Start in das neue Schuljahr für alle - für die Erwachsenen in der Schule und vor allem für die Jugendlichen - eine enorme Herausforderung bedeutet. Wir wissen, dass viele von Ihnen und euch enttäuscht und frustriert waren bzw. sind - das geht uns selbst natürlich genau so. Nun sind wir uns aber sicher, dass wir jetzt möglichst schnell in einen verlässlichen und guten Schulalltag gelangen.

Positiv ist auch, dass in diesen Tagen die Container gegenüber der Zwitschermaschine angeliefert und aufgebaut werden (s. Foto). Mit diesen Containern werden wir in wenigen Wochen dann noch 12 zusätzliche Räume am Standort Wassermann nutzen können.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Team Schulleitung

Florian Borchert und Andreas Niessen

